

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 19.05.2016

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Angélique Bérard, Benjamin Reissing, , Isabell Petrich, Sophia Lenz,

Entschuldigt: Florian Hansmeier, Marta Carlesso, Christian Pflug

Beratende Mitglieder:

Anwesend:

Entschuldigt:

Gäste: Ulrike, Sören

Sitzungsleitung: Anni

Protokollführung: Sophia

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. **Fettes Halleluja**
- b. **Improfestival 2016**
- c. **Die Stube**
- d. **Architektur Eignungsprüfung**

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

- I. Expertentagung Akademische Karrierewege & Zukunft d. wissenschaftl. Nachwuchses

b. Finanzen

- I. Anschaffung neue Rechner
- II. Aufwandsentschädigungen für AStA-Referent*innen: Vorschläge für die VV (45 min)
- III. Außerordentliche Aufwandsentschädigung Sascha

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I.

d. Casino, Kultur und Sport

- I.

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. CopyShop Protest - Brief - Veröffentlichung?
- II. Campus Garten
- III. Aktueller Stand Sommerfest

f. Verkehr und Umwelt

- I. Planung Nextbike Saisoneneröffnungsfeier mit Sattelschoner?

II. Nextbike Vertrag + Flyer für Saisonöffnung

g. Internationales

I. AG Initiative Internationale FHP

h. Studium und Lehre

I.

TOP 4: Gremien, AGs

- Terminfindung zur Planung/Vorbereitung Übergabe AStA (10 min)

TOP 5: Termine

- 25.5.2016 Vollversammlung der Studierendenschaft (evtl Konflikt mit FB2 Restauration & A&S = Exkursion)
- 2.6. Gespräch der Studierendenvertretungen mit der Ministerin Münch

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

frühere To Do's noch mal aufgreifen
neues Semester - neuer Sitzungstermin + neue Sprechzeiten
Besetzung Wahllokale

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Anni begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (4 von 7 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Das Protokoll vom 14.04.2016, 28.01.2016, 07.04.2016, 25.02.2016, 28.04.2016, 03.03.2016 werde genehmigt und veröffentlicht.
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	<p>Fettes Halleluja: Hochschulchor der Fachhochschule möchte gerne ein Logo designen lassen und hat für die Entwicklung 500€ beantragt. Professor Beyrow würde dies als Projekt für die Studierenden öffnen, allerdings ist schwierig, Kurzinhalte zu finanzieren. Der AstA finanziert keine Leistungen, für die es Credits gibt. Sobald diese Idee im Kurs ausgeschrieben wird, ist es nicht möglich, von uns Finanzierung zu gewährleisten. Benjamin wendet dazu noch den rechtlichen Aspekt an, da die Nutzungsrechte nicht mit der Ausschreibung übernommen werden. Auch weitere Punkte, wie Lizenznutzungen von Schriften etc. müssen beachtet werden. Allerdings ist der studentische Mehrwert noch fraglich. Neben dem, bezieht der Chor auch noch finanzielle Mittel von der Fachhochschule, zum einen um die Chorleitung durch Ulrike zu gewährleisten, sowie gewisse Sachkosten. Gagen werden lediglich bei besonderen Veranstaltungen gegeben, da FH-interne Auftritte kostenfrei geleistet werden sollen. Benjamin legt nahe die angegebenen 500€ zu halbieren, allerdings mit der Auflage, dass weitere 250€ von Seiten der Hochschulleitung gesponsert werden sollen. Auch wird vorgeschlagen, bei dem AstA der Uni Potsdam einen Antrag zu stellen. Dazu soll das Geld direkt an den/die Gewinner/in gehen und nicht über dritte Wege. Der Projektzeitraum ist allerdings nicht ganz klar, vermutet wird, dass sich die Arbeit auch bis 2017 hin zieht.</p> <p>Der AstA beschließt, den Wettbewerb um das Corporate-Design der FHP-Chors innerhalb der FHP-Studierendenschaft, mit einer Fördersumme von 250€ bereits zu stellen (4/0/0).</p>
b.	<p>Improfestival: Sören, Veranstaltungsmanager im Kuze, stellt das Improfestival vor. Das Festival von improvisiertem Theater ist besonders einzigartig und wird auch gerne von Studierenden angenommen. Leider sinkt die Bereitschaft bei vielen Mitstreiter und Künstler, kostenfrei zu arbeiten, daher ist ein finanzieller Mehraufwand gegeben. Pro Veranstaltung würde der Eintritt 7€ und ermäßigt 5€ kosten. Generell ist die Stimmung gegenüber dem Projekt sehr positiv. Die Idee wäre auch, durch eine Theaser im CasinOtopia, auch den Standort der FH mit zu integrieren. Benjamin schlägt vor, auch 2 Freikarten per Facebook zu verlosen, das von Sören durchaus bejaht wird.</p> <p>Der AstA beschließt, für das Improfestival die beantragte Fördersumme in Höhe von 350,00€ für Druck- und Materialkosten zu übernehmen (4/0/0).</p>
c.	<p>Die Stube: Die Stube musste Anschaffungen tätigen, da einige Utensilien defekt waren, oder im Eigentum der alte Stube-Besitzer war. Da schnell gehandelt werden musste, sind diese Geräte etc. bereits schon angeschafft worden und die Kassenzettel liegen vor. Allerdings war mit den Inhabern der Stube ausgemacht, dass sie vorher die Ausgaben mit dem AstA besprechen und einen Antrag stellen sollen. Dies hatte Isa nochmal den beiden erklärt, um weiteren Komplikationen in der Abrechnung entgegen zu wirken. Um das Engagement der neuen Stube-Betreiber nicht zu drosseln, wird der AstA das Geld für die getätigten Ausgaben an die beiden überweisen. Die Stube ist ein sehr wichtiger Treffpunkt und Ort der Kommunikation in der FES und das Team sollte ihr Engagement nicht privat noch finanzieren müssen.</p> <p>Der AstA beschließen, der Stube die Anschaffungskosten in Höhe von 361,17€ für Geräte, wie Staubsauger, Mixer, Kontaktgrill etc. zurück zu erstatten.(4/0/0)</p>

TOP 3:	Referate
a.	Hochschulpolitik
I.	Expertentagung Akademische Karrierewege & Zukunft d. wissenschaftl. Nachwuchses: Ein Vorschlag von Isa, die auf eine Veranstaltung hinweist.
b.	Finanzen
I.	Isa hat einen neuen Haushaltsplan aufgestellt, wobei sie bei dem Posten Büroausstattung überlegt hatte, einen neuen Rechner anzuschaffen. Generell kommt die Idee gut an, muss aber nochmal recherchiert werden. Bei einem guten Rechner ist mit 300€ zu rechnen.
II.	Casino Buchhaltung: Isa merkt an, dass die Buchhaltung von Casino sehr schwierig ist und oft schlampig. Dazu wäre ihr Vorschlag, einen weiteren Mitarbeiter anzustellen. Dabei sollte sich aber das Casino an der Bezahlung beteiligen. Allerdings muss dazu eine entsprechende Ausschreibung an alle Studierenden stattfinden.
c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
I.	Beratungskoooperation: Die Erneuerung der Beratungskoooperation ist ins Stocken geraten
d.	Casino, Kultur und Sport
I.	CopyShop Protest: Benjamin hat den Protestbrief überarbeitet und würde gerne mit Florian die weiteren Vorgehensweisen besprechen.
II.	Campusgarten: Isa braucht noch eine Unterschrift von Michael Kreuzer, um den Antrag gültig zu machen.
III.	Sommerfest: Die Bühne bekommt das Orga-Team inklusive Technik für 1.500,00€ für beide Tage. Dazu legt Marta den Antrag uns für die Ausnahmeregelung bei der Stadt vor. Unter Umständen kann dies die Kosten deutlich erhöhen.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I.	Sommerfest: Jana stellt die Informationen auf der AStA-Homepage.
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Nextbike Eröffnung: Wird voraussichtlich für den 07.06. geplant, dazu steht Anni mit nextbike in Kontakt, um die Anzahl der Fahrrädern auf dem Campus zu erhöhen.
g.	Internationales
I.	AG Initiative Internationale FHP: Marta steht in Kontakt mit der Gruppe
h.	Studium und Lehre
I.	Keine Wortmeldung
TOP 4:	Gremien, AGs
TOP 5:	Termine

TOP 6:	Aktuelles
TOP 7:	Sonstiges
	<p>Vollversammlung: Jana schlägt vor, für Sascha eine außerordentliche Aufwandsentschädigung für seine Hilfe im AStA in Höhe von 180€ auszustellen. Isa wird den Antrag auf der Vollversammlung stellen.</p> <p>Aufwandsentschädigung: Benjamin wird das Thema der Aufwandsentschädigung für die Vollversammlung erarbeiten. Dazu werden noch Daten und Angaben von dem Semesterbeitrag benötigt. Benjamin hat den Vorschlag, den Studierendenbeitrag für das kommende Semester auf 10€ wieder hochzusetzen, um sowohl die Referenten des AStA's zu finanzieren, die Steuern zu zahlen, als auch den StuRen einen erhöhten Sockelbeitrag zu ermöglichen. Dazu könne man die bereits angesparten Gelder in die Projektförderung umgebucht werden. Für die entsprechende Bezahlung wäre dann die Personalverwaltung zuständig. Neben der Idee, schlägt Jana vor, den Semesterbeitrag der AStA Referenten zu übernehmen, was bei einer erfolgreich geleisteten Gremienarbeit greifen kann. Dies wird dann, neben einem monatlichen „Gehalt“ von 50€, gezahlt. Referenten, die durch Exmatrikulation, aus dem AStA gehen, können dann anschließend Gelder ausgezahlt bekommen. Dazu wird auch die Idee laut, dass für alle Gremienmitglieder eine Reduzierung des Semesterbeitrages zu bestimmen, um allen eine Möglichkeit zu bieten. Dabei könnte man diese im Sozialfonds beachten und entsprechend die Sozialfondssatzung erneuern.</p> <p>Neben dem merkt Jana, dass mit der Wahl nächste Woche, die Nachrückern am 02.06.2016 in der Sitzungen sind. Es wird diskutiert, ob dazu ein extra Termin dafür vergeben wird und den neuen Kandidaten eine optimale Einführung zu geben. Jana und Sophia werden die Nachrücker für den Juni willkommen heißen und die Einarbeitung vorbereiten.</p> <p>Der Termin mit der Ministerin nehmen Jana, Benjamin und Sophia wahr.</p> <p>Aria hat ein Megaphon organisiert, um noch auf die Vollversammlung aufmerksam zu machen. Dazu müssen sich nur noch motivierte AStA Referenten.</p>

Für das Protokoll: Sophia Lenz	Sitzungsleitung: Angélique Bérard
gez.	gez.
Potsdam, den 09.06.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung